

Orgelsoireen im Pflegehof

Das Musikwissenschaftliche Institut der Eberhard Karls Universität Tübingen, seit 1881 in den Räumlichkeiten des geschichtsträchtigen Pflegehofs mitten in der historischen Altstadt Tübingens, birgt einen besonderen Schatz in den beiden historischen Orgelnachbauten; einer großen Orgel in der original erhaltenen Kapelle des Pflegehofs im französischen Stil des späten achtzehnten Jahrhunderts und einer kleinen italienischen Orgel im Pflegehofsaal im Stil des siebzehnten Jahrhunderts. Beide Nachbauten wurden von 1986 bis 1989 von der Firma Peter Vier in Friesenheim-Oberweier auf Initiative von Ulrich Siegele erbaut.¹

Im Rahmen einer Konzertreihe, bei der Studierende und Freunde des Musikwissenschaftlichen Instituts Orgelmusik und Werke für Orgel und andere Instrumente zu Gehör bringen, sollen die Institutsorgeln neu zur Geltung gebracht werden.

Studierende im Fach Musikwissenschaft werden Werkeinführungen beitragen.

Die Konzerte sollen die Dauer von einer Stunde nicht überschreiten.

Wir laden Sie herzlich ein
zu einem musikalischen Auftakt der Woche!

¹ Vgl. Ulrich Siegele, *Die Orgeln des Musikwissenschaftlichen Instituts im Pflegehof zu Tübingen*, in: Volker Schäfer (Hrsg.), *Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen*, Reihe 1: Quellen und Studien, Band 17, Verlag Attempto, Tübingen 1992.



Die französische Orgel in der Pflegehofkapelle

Kontakt

Inga Behrendt · Andreas Flad · Thomas Schipperges

andreas_wolfgang_flad@web.de
inga.behrendt@uni-tuebingen.de
musik@uni-tuebingen.de

Universität Tübingen

Philosophische Fakultät
Musikwissenschaftliches Institut

Schulberg 2 · 72070 Tübingen
Telefon +49 7071 29-74021 · Telefax +49 7071 29-5802
www.uni-tuebingen.de



Orgelsoireen 2013 im Pflegehof

jeweils montags

22. Juli – 19:00 Uhr
5. August – 17:00 Uhr
2. September – 17:00 Uhr
7. Oktober – 17:00 Uhr
4. November – 17:00 Uhr

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Musikwissenschaftliches Institut



Termine

Mo. 22. Juli 2013, 19:00 Uhr

„Mein Freund ist mein und ich bin sein“

Geistliche Duette von Händel, Bach und Schütz

Ausführende: Naomi Kautt, Sopran · Andreas Flad, Bass
· Inga Behrendt, Orgel (MWI)

Begrüßung: Thomas Schipperges (MWI)

Werkeinführung: Mayira Florschütz (MWI)

Mo. 5. August 2013, 17:00 Uhr

Norddeutschland trifft Italien - Kompositionen von
Sweelinck, Frescobaldi, Scheidemann, Froberger und
Buxtehude

Ausführender: Ingo Bredenbach (Stiftskirche Tü, HS für
Kirchenmusik Tü)

Werkeinführung: David Klumpp (MWI)

Mo. 2. September 2013, 17:00 Uhr

Orgelwerke von Bach, Franck und Widor

Ausführender: Marco Muggianu (HS für Kirchenmusik
Rottenburg)

Werkeinführung: Philipp Borkowitsch (MWI)

Mo. 7. Oktober 2013, 17:00 Uhr

Italien – Zwischen Liturgie und weltlicher Musik

Ausführender: David Klumpp (MWI)

Werkeinführung: Kathrin Lang (MWI)

Mo. 4. November 2013, 17:00 Uhr

Veni creator spiritus – Werke zum Pfingstfest von
Grigny, Bach und Tournemire

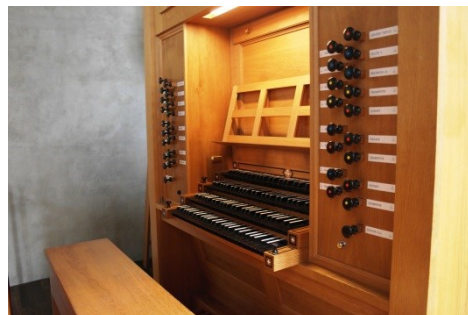
Ausführende: Clara Hahn (HS für Kirchenmusik Tü)

Werkeinführung: Claudia Seidl (MWI)

Eintritt frei.

Eine Spende für die Musiker und für die Wartung der
Orgel wird erbeten.

Dispositionen



Spieltisch der Orgel in der Pflegehofkapelle

Disposition der großen französischen Orgel des späten achtzehnten Jahrhunderts (Nachbau nach Dom Bedos von 1989, mit 4 Manualen)

Grand Jeu (III. Manual)

Grosse Tierce
Gros Nazard
Flûte 4
Flûte 8
Bourdon 16
Basson
Trompette
Clairon
Cornet

Positif (I. Manual)

Prestant
Doublette
Cymbale III
Larigot
Bourdon
Nazard
Tierce
Cromorne

Grand Orgue (II. Manual)

Montre
Prestant
Doublette
Fourniture IV
Voix humaine
Bourdon
Nazard
Tierce
Trompette

Pédale

Grosse Tierce
Gros Nazard
Flûte 4
Flûte 8
Bourdon 16
Basson
Trompette
Clairon
Tirasse G.J.
Tirasse G.O.

Disposition der kleinen italienischen Orgel des frühen siebzehnten Jahrhunderts (Nachbau von 1989)

I Manual

Principale 8´
Ottava 4´
Quintadecima 2´
Vigesimaseconda 1´
Voce umana 8´
Flauto in ottava 4´
Decimanona 1 1/3´
Vigesimasesta 2/3´



Kleine italienische Orgel im Pflegehofsaal



Pflegehofsaal